

1. Geltungsbereich

- 1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte des Coaching- / Seminar-Veranstalters, profeel Unternehmensberatung e. K., nach diesem Vertrag mit seinem Vertragspartner, nachstehend „Teilnehmer“ genannt.
- 1.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Teilnehmer schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Teilnehmer nicht in Textform Widerspruch erhebt. Der Teilnehmer muss den Widerspruch innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an den Veranstalter absenden.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1 Der Veranstalter bietet Seminare und Workshops an. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung des Leistungsangebots wird vom Veranstalter unter anderem in seinen Geschäftsräumen, auf seiner Internetpräsenz und von diesem sonstig genutzten Medien bekannt gegeben.

3. Zustandekommen des Vertrages

- 3.1 Ein Vertrag mit dem Veranstalter kommt zustande, durch die Übermittlung und Bestätigung der ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeerklärung auf dem Postweg, per Fax, per elektronischer Post oder durch mündliche Absprache und anschließendem Nachreichen einer schriftlichen Teilnahmeerklärung.
- 3.2 Jeder Teilnehmer erhält nach dem Eingang seiner Teilnahmeerklärung ein Bestätigungs- oder Ablehnungsschreiben.
- 3.3 Die Teilnahmeerklärung ist verbindlich und kann nur nach Absprache mit dem Veranstalter für gegenstandslos erklärt werden. Bei einem Widerruf bis zu 15 Tage vor Schulungsbeginn entfällt der Preis. Bei einer Stornierung innerhalb von 14 Tagen vor Beginn der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen, werden die gesamten Kosten fällig.
- 3.4 Der Veranstalter behält sich vor, bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn, die Durchführung der Veranstaltung nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten abzusagen, zu verlegen bzw. zu kündigen, wenn diese nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für diese Veranstaltung so gering ist, dass die entstehenden Kosten bezogen auf diese Veranstaltung, eine Überschreitung der wirtschaftlichen Obergrenze bedeuten würden.
- 3.5 Der Veranstalter behält sich eine kurzfristige Absage oder Verlegung aus wichtigen Gründen auch vor, die sie nicht zu vertreten hat, z.B. Erkrankung des Trainers oder höhere Gewalt.
- 3.6 Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden bei Veranstaltungsausfall zurückerstattet. Für weitere Schäden haftet der Veranstalter ausdrücklich nicht.
- 3.7 Die Teilnehmergebühren beinhalten keine Reise- und Übernachtungskosten

4. Vertragsdauer und Vergütung

- 4.1 Der Vertrag beginnt und endet am spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt.
- 4.2 Zahlungsmodalitäten: Die Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung richtet sich nach der aktuellen Preistabelle des Veranstalters zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.
- 4.3 Der Gesamtbetrag ist sofort nach Rechnungstellung ohne Abzug fällig. Die Begleichung der Rechnung erfolgt unter Angabe der Rechnungsnummer auf eines der angegebenen Konten. Die Rechnungstellung durch den Veranstalter erfolgt elektronisch.
- 4.4 Sämtliche Leistungen des Veranstalters verstehen sich exklusiv der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 19%.

5. Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommenen Leistungen

- 5.1 Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer.
- 5.2 Werden einzelne Leistungen durch einen Teilnehmer nicht in Anspruch genommen, so behält sich der Veranstalter vor, dennoch die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Dies gilt nicht, wenn der Teilnehmer den Nachweis erbringen kann, dass kein oder lediglich ein geringer Schaden entstanden ist.

6. Allgemeine Teilnahmebedingungen

- 6.1 Der Teilnehmer verhält sich vertragswidrig, wenn er ungeachtet einer Abmahnung die Veranstaltung nachhaltig stört, oder wenn er sich in erheblichem Maße entgegen der guten Sitten verhält, so dass ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung gewährleistet werden kann. In diesem Fall behält sich der Veranstalter vor, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Teilnehmer unbenommen.
- 6.2 Der Seminarleiter / Coach / Trainer ist gegenüber den Teilnehmern für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.

7. Schutz- und Urheberrechte, Datenschutz

- 7.1 Der Veranstalter händigt dem Teilnehmer Unterlagen, ggf. Software und andere zum Veranstaltungszweck notwendige Medien aus. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Veranstalters gestattet.
- 7.2 Der Veranstalter speichert, verarbeitet und nutzt auch personenbezogene Daten des Teilnehmers zur ordnungsgemäßen Auftragserfüllung und für eigene Zwecke. Dazu werden auch automatische Datenverarbeitungsanlagen eingesetzt.
- 7.3 Die Verwendung der Wort- / Schriftmarke des Veranstalters bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Veranstalters.

8. Verschwiegenheitspflicht

- 8.1 Der Veranstalter verpflichtet sich, während der Dauer einer Veranstaltung und auch nach deren Beendigung, über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Teilnehmers / Auftraggebers Stillschweigen zu bewahren.

9. Haftung

- 9.1 Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Veranstalter in demselben Umfang.
- 9.2 Die Regelung des vorstehenden Absatzes (8.1) erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.

10. Sonstige Bestimmungen

- 10.1 Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Regelungen des UN-Kaufrechts Anwendung.
- 10.2 Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist München vereinbart.
- 10.3 Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer und Selbständige bzw. an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen. Es richtet sich nicht an Verbraucher gemäß § 13 BGB.
- 10.4 Änderungen und Ergänzungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich abgeschlossen wurden.